

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 27.03.-31.03.2023 unter der Seminarnummer 869923 das Seminar „Klimawandel – Die Krise tiefer verstehen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Der Seminarort Riederalp liegt 452 km vom südlichsten Punkt der Landesgrenze von NRW (Wiesbaum/Eifel) entfernt. Damit ist nach neuer Gesetzeslage die Vorgabe, dass der Seminarort maximal 500 km Luftlinie von NRW entfernt sein darf, erfüllt. Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-112011-57 vom 06.10.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2024)

Das Seminar ist im Sinne des §9 Abs.2 der Verordnung über Sonderurlaube für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst als förderungswürdig anerkannt (Anerkennung FBF-3551/2022-73 vom 18.10.2021)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Klimawandel – Die Krise tiefer verstehen

Ort: Kloster Springerisbach, Bengel **Dozent:** Andreas Neimcke **Termin:** 27.03.-31.03.2023

Montag

13.00 - 14.30 Uhr	Der Klimawandel – eine Krankheit der Erde
14.40 - 16.10 Uhr	Klimawandel vor Ort – wie der heimische Wald auf den Klimawandel reagiert
16.20 - 17.20 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
17.30 - 18.15 Uhr	Die tieferen Ursachen der Klimawandels
19.15 - 20.30 Uhr	Die tieferen Ursachen der Klimawandels

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr	Wir sind keine Opfer – kollektive und individuelle Verantwortung
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 16.30 Uhr	Wie Wandel geschehen kann – Systeme können einrasten und wieder aufbrechen
16.45 - 18.15 Uhr	Existenzielle Grenzen und wie wir daran reifen – Umgang mit Ohnmacht, Abwehr, Kapitulation im Auge der Mega-Krise

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr	Verzicht oder innere Fülle – wie wir trotz Verzicht ein lebenswertes Leben leben können
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr	Nachhaltige Veränderungen einleiten (Ernährung, Konsum, Wohnen, Mobilität, Internet, Finanzen, Engagement)

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr	Ein kollektiver und individueller Bewusstseinswandel ist notwendig: Herzensoffenheit inmitten der Krise
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr	Tiefenökologie und die Kraft von Liebe und Mitgefühl als Beginn eines spirituell-ökologischen Zeitalters

Freitag

08.30 - 11.30 Uhr	Bewusstseinsrevolution: Wie die Menschheit in eine neue - spirituall-ökologische – Zeit aufwachen kann
11.40 - 13.10 Uhr	Den individuellen Wandel gestalten

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Di-Do: 7.45-8.10 Uhr, Fr: 7.00-7.20 Uhr, Mo: 20.30-20.50 Uhr, Di-Do: 19.15-19.35 Uhr

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die Krise des Klimawandels tiefer verstehen. Sie sollen erkennen, wie der Klimawandel die Menschheit und jeden einzelnen Menschen an eine innere Grenze bringt. Das Seminar lädt dazu ein, die Krise nutzen, daran zu wachsen. Es macht erfahrbar, dass ein individueller und kollektiver Bewusstseinswandel notwendig ist, um die Krise zu bewältigen und ein neues – spirituall-ökologisches – Zeitalter einläuten zu können. Dabei soll jedem Teilnehmenden deutlich werden, dass er/sie selber der Wandel ist, der für die Bewältigung des Klimawandels notwendig ist. Dadurch kann jede einzelne Person in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.